

Geographisch-ornithologische Exkursion an den Klingnauer Stausee

Dienstag, 15. September 2026



Bilder: Copyright Petra Zajec, BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee

Geographie und Ornithologie: Eine interessante Kombination! Seit längerer Zeit erfreut sich die Vogelbeobachtung einer wachsenden Beliebtheit. Und so gehen wir davon aus, dass dies auch bei uns Geographie-Interessierten der Fall ist, insbesondere, wenn die ornithologischen Beobachtungen von Fachpersonen des BirdLife-Naturzentrums geführt und mit zwei Fachvorträgen eines GIUZ-Doktoranden sowie einer Umwelt-Ingenieurin der Axpo ergänzt werden. Mit der Exkursion an den Klingnauer Stausee haben wir ein exzellentes Natur- und Vogelschutzgebiet ausgesucht.

Bis etwa 1900 floss die Aare frei durch das untere Aaretal und überschwemmte dabei regelmässig grosse Flächen. Um die Dörfer vor solchen Überschwemmungen zu schützen, wurde der Fluss durch einen nur 150m engen und geraden Kanal mit fest verbauten Ufern begradigt. In den 1930er-Jahren wurde die Aare für die Wasserkraftnutzung für Elektrizität gestaut, wobei der heutige Klingnauer Stausee entstand. Durch Verlandung entwickelte sich der See zu einem wertvollen Gebiet für die Biodiversität. Flachwasserzonen, Röhrichtflächen und ein Flachmoor entstanden. Seit 1990 ist der See und die Umgebung ein Naturschutzgebiet von internationaler Bedeutung (Ramsar-Konvention).

ReferentInnen:

Rafael Zinnenlauf, Space, Nature and Society, Geographisches Institut UZH
Livia Wyss, Leitende Ingenieurin Ressort UVP & UBB | Abteilung Umwelt, Engineering
Hydroenergie & Biomasse, Axpo Power AG | Hydroenergie & Biomasse

Treffpunkt: 13.00 Uhr beim Parkplatz direkt nach der Brücke in Kleindöttingen

(Plan auf nächster Seite). Zu Fuss vom Bahnhof Döttingen über die Brücke ca. 10 Minuten.

Mindestteilnehmerzahl 10, maximal 30 Personen

Programm

13.00-13.45 Uhr Fachkundliche Führung durch Mitarbeitende des Naturzentrums zum BirdLife-Naturzentrum (mit ornithologischen Beobachtungen)

13.45-14.30 Uhr Besuch der Ausstellung und des Erlebnispfades mit dem Hide (Beobachtungshütte). Kurze Einführung, anschliessend individueller Rundgang

14.30-15.00 Uhr Pause im Zentrum (Kaffee/Kuchen von GG Alumni offeriert)

15.00-16.00 Uhr Zwei Fachvorträge:

- *Rafael Zinnenlauf: Wechselwirkungen der Mensch-Natur-Beziehungen am Beispiel der Vogelbeobachtung*

- *Livia Wyss: Wasserkraftnutzung am Klingnauer Stausee - Entwicklung, Gegenwart und Perspektiven im Umweltkontext*

16.00-17.00 Uhr Fortsetzung der ornithologischen Beobachtungen auf dem Beobachtungsturm und entlang des Stausees. Begleitung durch Mitarbeitende des BirdLife-Naturzentrums

ca. 17.00 Uhr Abschluss der Beobachtungen, individuelle Rückkehr zum Bahnhof Döttingen und Rückreise

Weiteres

Kleidung der Witterung anpassen. Die Exkursion wird auch bei Regen durchgeführt. Bei starkem Regen oder Gefahr von Gewittern wird die Veranstaltung per Mail abgesagt.

Eigenen **Feldstecher** mitbringen, wenn vorhanden. Ist kein Feldstecher vorhanden, kann ein solcher vom Naturzentrum zu Verfügung gestellt werden (bitte Mitteilung an Walter Brüschi, walter.bruesch@uzh.ch)

Mögliche SBB-Anreise von Zürich nach **Döttingen** (nicht Klingnau!)

Zürich HB ab: 12.06h IR36, umsteigen in Baden 12.21h > 12.24h Gleis 4, Döttingen an 12.37 Uhr

Mögliche Rückreisen: Abfahrten Döttingen Richtung Baden/Zürich .19 und .49 S27 mit Umsteigen in Baden auf IR36; zusätzlich ab 16.08 stündlich S19 ohne Umsteigen nach Zürich HB

Anreise mit dem Auto: Der Parkplatz direkt nach der Brücke in Kleindöttingen ist gebührenpflichtig (Parkuhr)

Schweiz**Mobil** 

